

BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

VII ZB 13/93

vom

30. September 1993

in dem Rechtsstreit

1. ...

2. Firma W + S H [REDACTED] GmbH, gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführer S [REDACTED] und D [REDACTED], S [REDACTED] L [REDACTED]straße [REDACTED], O [REDACTED]/[REDACTED],

Antragsgegnerin und
Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigte
II. Instanz:

Rechtsanwälte [REDACTED] und Kollegen,
[REDACTED], [REDACTED] -

g e g e n

Firma R + S S [REDACTED] GmbH, gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführer Ernst S [REDACTED] und Ernst A. S [REDACTED], C [REDACTED]straße [REDACTED], O [REDACTED]/[REDACTED],

Antragstellerin und
Beschwerdegegnerin,

- Prozeßbevollmächtigte
II. Instanz:

Rechtsanwälte [REDACTED] und Kollegen,
[REDACTED], [REDACTED] -

- 2 -

Der VII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat am 30. September 1993 durch den Vorsitzenden Richter Dr. Lang und die Richter Bliesener, Prof. Quack, Dr. Thode und Dr. Haß

beschlossen:

Die weitere Beschwerde der Antragsgegnerin gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main - 22. Zivilsenat in Darmstadt - vom 11. März 1993 wird auf ihre Kosten als unzulässig verworfen.

- 3 -

G r ü n d e :

Gegen den angefochtenen Beschluß, mit dem das Oberlandesgericht die gegen die Streitwertfestsetzung gerichtete Beschwerde zurückgewiesen hat, ist eine Beschwerde an den Bundesgerichtshof nicht zulässig (§ 25 Abs. 2 i.V.mit § 5 Abs. 2 Satz 2 GKG).

Die Kostenentscheidung beruht auf § 97 ZPO. § 25 Abs. 3 GKG setzt eine statthafte Beschwerde voraus (BGH, Beschluß vom 22. Februar 1989 - IVb ZB 2/89 = BGHR - GKG § 25 Abs. 3 Satz 1, Gebührenbefreiung 1 m.N.).

Lang

Bliesener

Quack

Thode

Haß



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
(mobile App)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)